

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.de

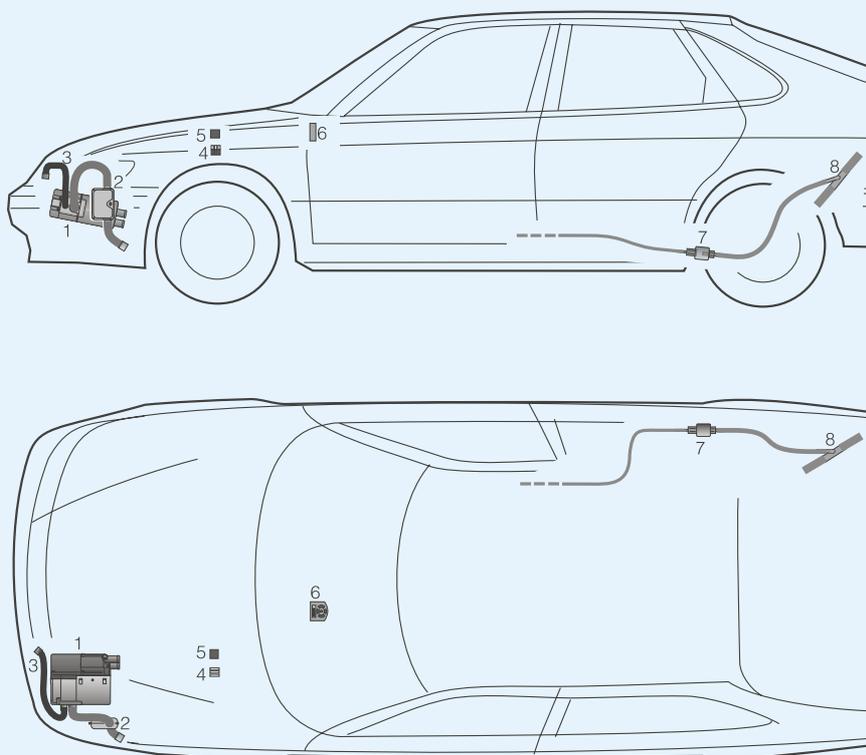
HYDRONIC B 5 W SC in Saab 9-3

Baujahr 1999/ mit Klimatisierungsautomatik

2,0 Turbo Ecopower - 2,0 l Hubraum, 151 kW / Vierzylinder-Turbomotor

2,0t Ecopower - 2,0 l Hubraum, 113 kW / Vierzylinder-Turbomotor

2,0i - 2,0 l Hubraum, 96 kW / Vierzylinder-Einspritzmotor



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W SC wird in der linken Stoßfängerecke, mit einem Halter am Längsrahmen befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Das Heizgerät muß von einer vom Hersteller zugelassenen Fachwerkstatt eingebaut werden. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung sowie die Betriebsanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Sicherungshalter
- 5 Gebläserelais
- 6 Mini-Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Abzweigung für Brennstoffentnahme

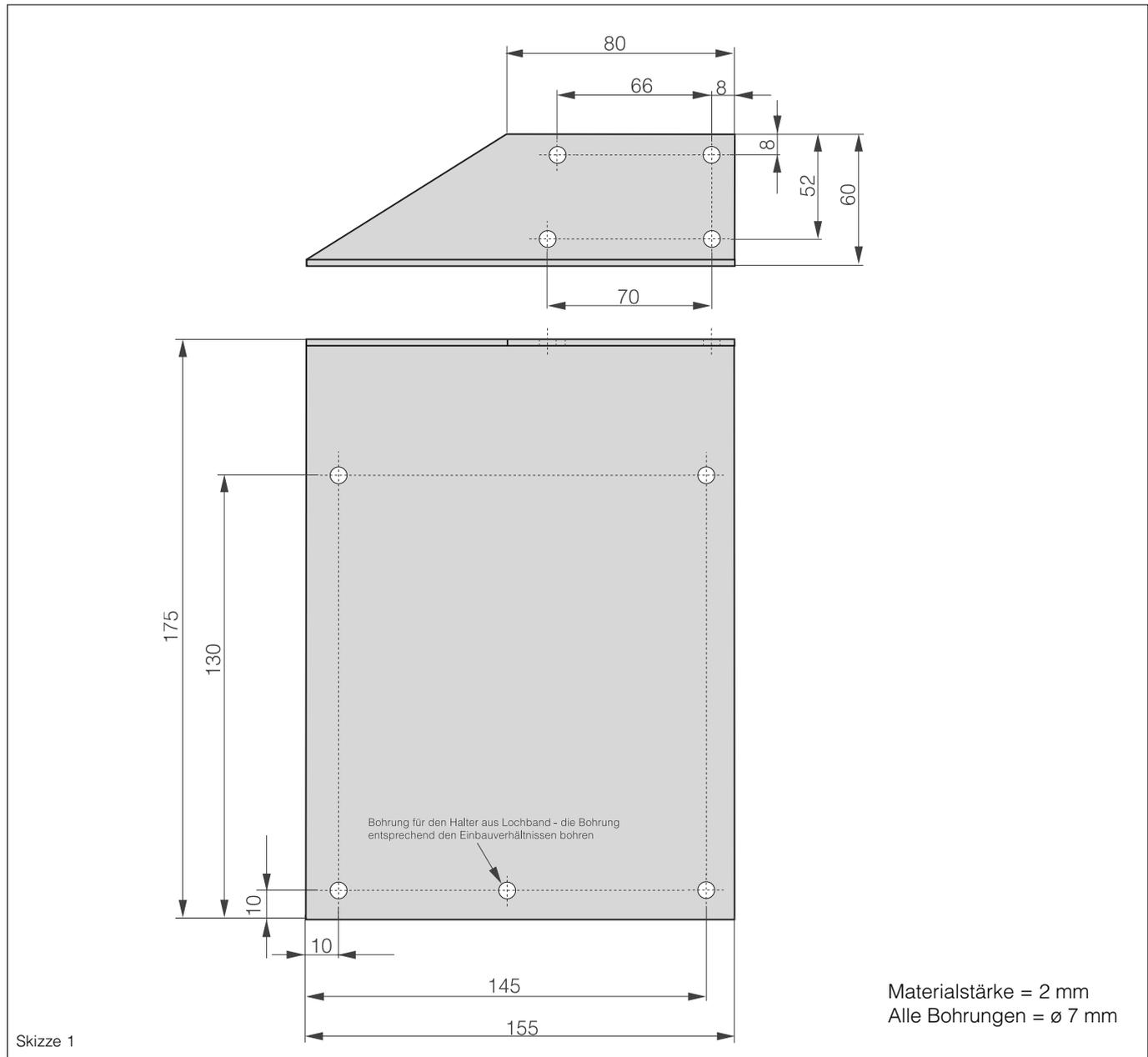
Zum Einbau erforderliche Teile

	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC</i> B 5 W SC als Komplett Paket	20 1792 05 00 00	4 Schlauchschellen	10 2063 00 90 98
		1 Lochband	20 1568 88 00 02
		1 Abzweigung für Brennstoffentnahme	22 1000 20 07 00
1 Mini-Uhr	22 1000 31 31 00		
1 Übergangsstück	25 1888 80 01 02	zusätzlich erforderliches Saab-Teil	Saab-Bestell Nr.
1 Stutzen, \varnothing 22	20 1645 89 00 07	1 Kabelschuh	91 20 957

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen
- Untere Motorabdeckung abbauen
- Scheinwerfer ausbauen
- Stoßfänger abbauen
- Heiz- und Klimabedienung ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Zentralelektrikbox im Motorraum ausbauen
- Untere Lenkradverkleidung ausbauen

Winkelhalter für die *HYDRONIC* anfertigen (siehe Skizze 1)



Vier Befestigungsbohrungen für den Winkelhalter bohren (siehe Bild 1)

Die Pfalz am linken Längsrahmen, im Bereich der Befestigung des Winkelhalters glatt formen.
 Die linke obere Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm - wie im Bild gezeigt - am Längsrahmen markieren und bohren.
 Den Winkelhalter an der linken oberen Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm anlegen, die linke untere Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm und die beiden rechten Befestigungsbohrungen $\varnothing 6,5$ mm am Längsrahmen markieren und bohren.
 Die vier Befestigungsbohrungen mit Rostschutzfarbe einstreichen.
 In die linke untere und linke obere Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm eine Einziehmutter $\varnothing 6$ mm einsetzen.

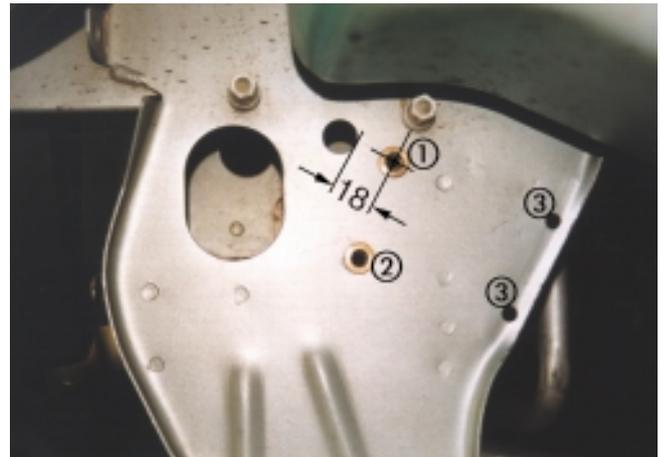


Bild 1

- ① Linke obere Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm
- ② Linke untere Befestigungsbohrung $\varnothing 9$ mm
- ③ Rechte Befestigungsbohrungen $\varnothing 6,5$ mm

Winkelhalter befestigen (siehe Bild 2 und 3)

Den Winkelhalter am Längsrahmen befestigen.
 Zusätzlich den Winkelhalter mit einem Halter aus Lochband stabilisieren.
 Hierzu den Halter aus Lochband am Befestigungspunkt des Waschanlagenbehälters und am Winkelhalter befestigen.

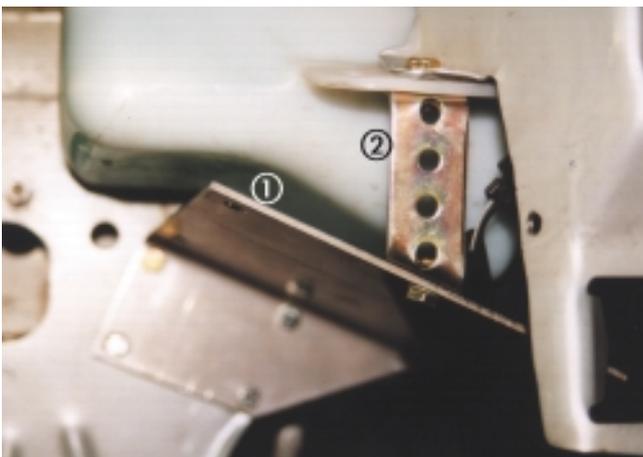


Bild 2

- ① Winkelhalter
- ② Halter aus Lochband

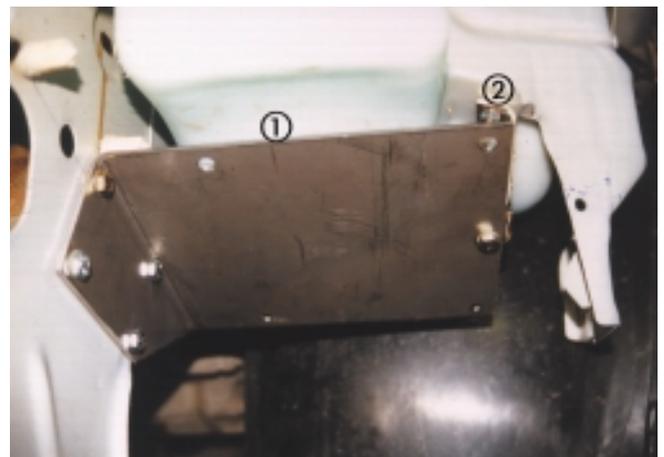


Bild 3

- ① Winkelhalter
- ② Halter aus Lochband

HYDRONIC in den Gerätehalter einsetzen und befestigen (siehe Bild 4 und 5)

Die *HYDRONIC* mit montierter Montagescheibe in den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - einsetzen und befestigen.



Bild 4

- ① Montagescheibe
- ② Gerätehalter - aus dem Einbausatz

Den Gerätehalter mit vier Gummipuffer am Winkelhalter befestigen.

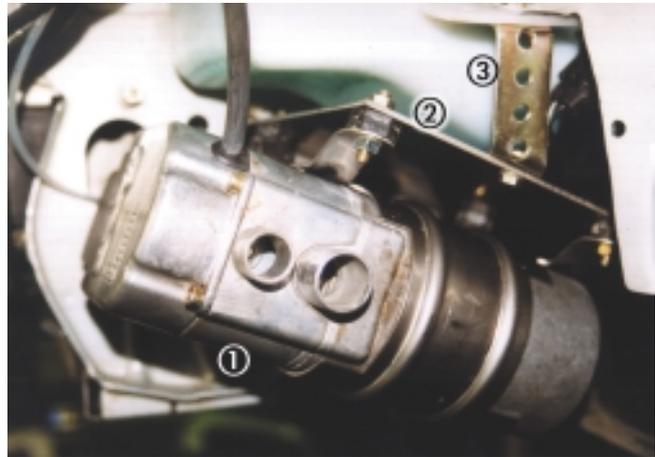


Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Winkelhalter
- ③ Halter aus Lochband

Verbrennungsluftführung und Abgasführung (siehe Bild 6 und 7)

Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen. Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einem Kabelband am Längsrahmen befestigen. Den Abgasschalldämpfer mit einem Haltewinkel an der Kotflügelhalterung befestigen. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen. Für den Kondensatabfluß eine Bohrung, \varnothing 4 mm in das flexible Abgasrohr bohren.

Das Abgasendrohr, 50 mm lang mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.

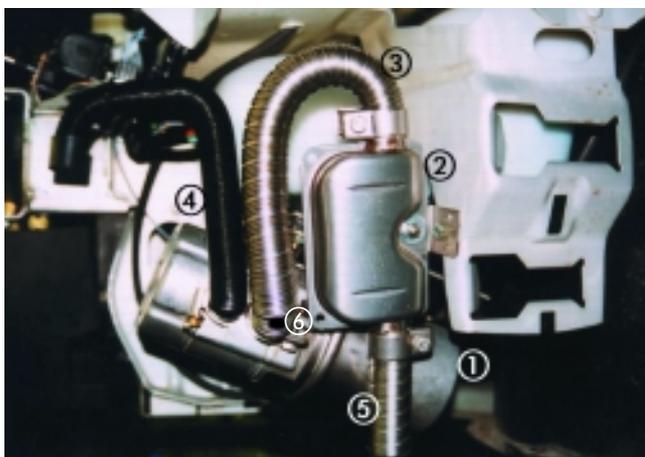


Bild 7

- ① *HYDRONIC*
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Flexibles Abgasrohr
- ④ Verbrennungsluftschlauch
- ⑤ Abgasendrohr
- ⑥ Bohrung, \varnothing 4 mm

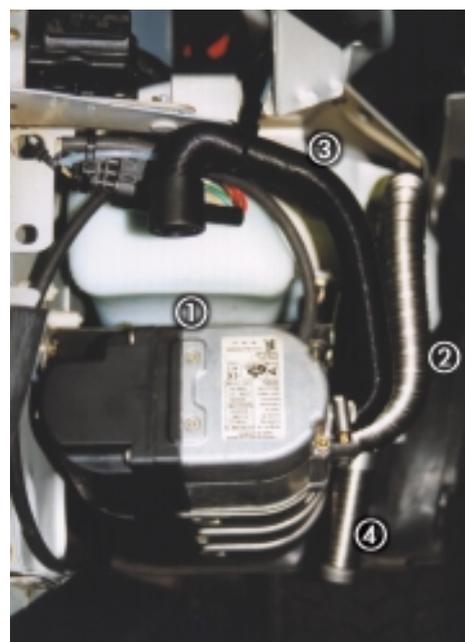


Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Verbrennungsluftschlauch
- ④ Abgasendrohr

Wasserkreislauf

(siehe Bild 8 und Skizze 2)

Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (linker Wasserschlauch) am Fahrzeugmotor trennen und um 180° nach vorne drehen.

In beide Schlauchenden ein Verbindungsstück, \varnothing 20 mm einsetzen.

An der *HYDRONIC* zwei Wasserschläuche anschließen und zu den Verbindungsstücken, \varnothing 20 mm im Wasservorlaufschlauch verlegen und anschließen.

Wasserschläuche an geeigneten Stellen im Motorraum mit Kabelbändern befestigen.

Wichtig!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

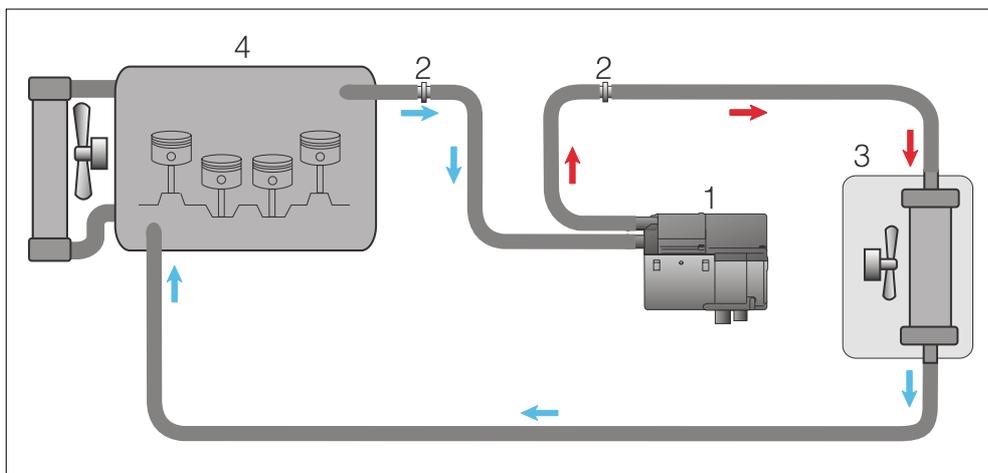
Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.



Bild 8

① Wasservorlaufschlauch



Skizze 2

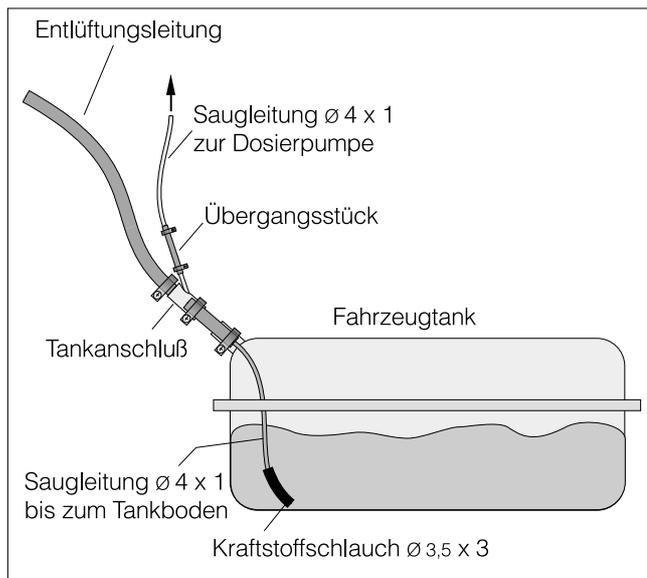
- ① *HYDRONIC*
- ② Verbindungsstück, \varnothing 20 mm
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Brennstoffversorgung

Abzweigung für Brennstoffentnahme einbauen

(siehe Bild 9 und Skizze 3)

Den Entlüftungsschlauch auf der Rückseite vom Kraftstofftank, ca 60 mm vom Stutzen trennen.
Den Tankanschluß mit der Saugleitung (550 mm lang) in den Entlüftungsschlauch einsetzen.
Am Ende der Saugleitung einen Kraftstoffschlauch 3,5 x 3, ca. 100 mm lang aufstecken.



Skizze 3

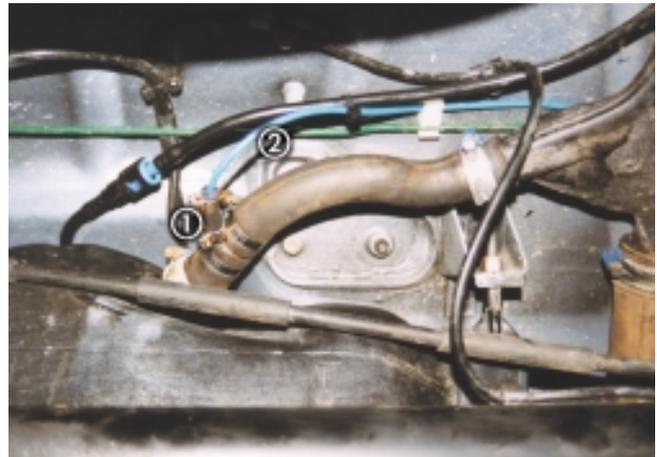


Bild 9

- ① Tankanschluß in den Entlüftungsschlauch eingesetzt
- ② Saugleitung - Kraftstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 10)

Die Dosierpumpe auf der rechten Fahrzeugseite neben dem Kraftstofffilter mit der Gummischelle am Längsrahmen befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ vom T - Stück zur Dosierpumpe verlegen und anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.
Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

Wichtig!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Bild 10

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 11)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais am linken Federbeindom, oberhalb des Kühlmittelausgleichbehälters befestigen.

Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Kabelstrang "Bedienung" und die Kabel für die Gebläseansteuerung auf der linken Fahrzeugseite durch die vorhandene Tülle in der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.

Minuskabel an der Batterie anschließen.

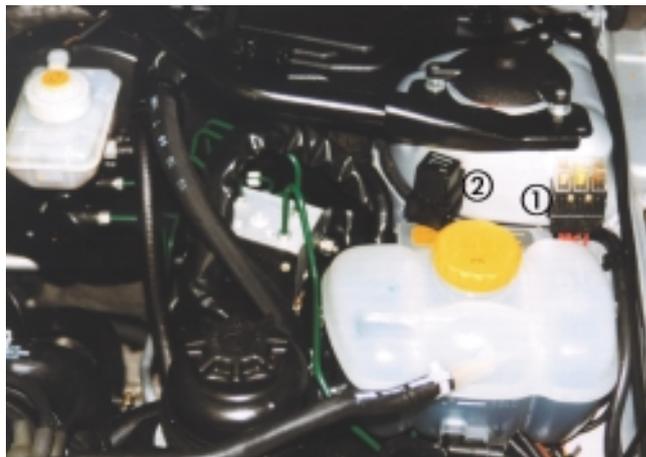


Bild 11

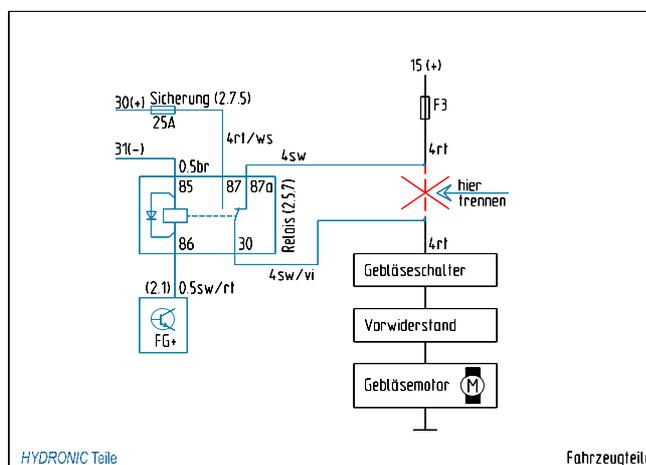
- ① Sicherungshalter (3-fach)
- ② Gebläserelais

Wichtig!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne Klimatisierungsautomatic (siehe Skizze 4)

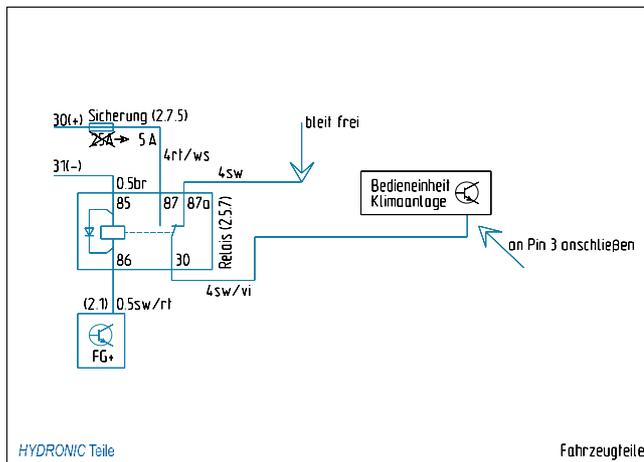
Die Stromversorgung des Fahrzeuggebläses erfolgt am Gebläseschalter durch Einbindung von Kabel 4² sw/vi und Kabel 4² sw in die Leitung 4² rt.



Skizze 4

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik (siehe Bild 12 und Skizze 5)

Am Kabel 4² sw/vi den Kabelschuh (Saab-Teil) anschlagen. Das Kabel 4² sw/vi an der Bedieneinheit - Klimatisierungsautomatik, am PIN 3 anschließen. Das Kabel 4² sw bleibt frei - zurückbinden und abisolieren. Die Gebläsesicherung 25 A durch eine 5 A - Sicherung ersetzen.



Skizze 5



Bild 12

① Kabel 4² sw/vi (mit rotem Kabel verlängert) an der Bedieneinheit angeschlossen

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 13)

Die Mini-Uhr auf der Mittelkonsole neben dem Zündschloss befestigen. Kabelstrang zur Mini-Uhr verlegen und anschließen.

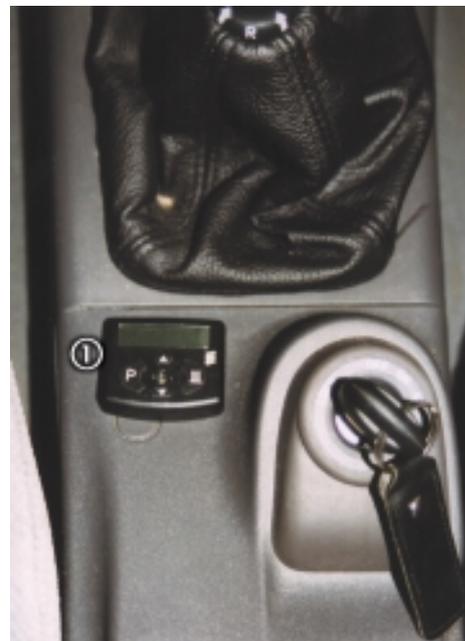


Bild 13

① Mini-Uhr

Nach der Montage

Batterie anschließen.
 Alle abgebauten Teile wieder montieren.
 Entlüften des Kühlwassersystems.
 Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Wasserkreislaufes.
 Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.
 Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.